



Detailansicht mit Steinbruch und einem Reiterhof. Insgesamt hat Urs Länzlinger rund 550 Kilogramm Gips für die Geländegestaltung verarbeitet.



Auf der riesigen Anlage stolpert man ständig über irgendwelche interessanten Details: Ein kleiner See lädt zum Bade und zum Surfen.